



# Abschlusskompetenzen

Hier finden Sie eine Übersicht über die erworbenen Abschlusskompetenzen (bzw. Teile) der Rahmen-Verordnung des Kultusministeriums für den Bachelorstudiengang und den konsekutiven Masterstudiengang Primarstufe für das **Fach Geschichte**.

Die Studierenden ...

	BA PRIM	BA PRIM EULA	MA PRIM und MA PRIM EULA
<b>Fachwissen- schaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen Geschichte als ein in der Zeit und im Raum wandelbares gesellschaftliches Konstrukt, das sich gegenwartsgebunden über Vergangenheit äußert, und verfügen so über ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein,</li> <li>- kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden,</li> <li>- kennen zentrale historische Begriffe und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren,</li> <li>- können die Spezifika der traditionellen Epochen erläutern,</li> <li>- verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen,</li> <li>- können ausgewählte komplexe historische Sachverhalte recherchieren, einordnen und aus der Perspektive geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze beschreiben,</li> <li>- erarbeiten sich ausgewählte epochenübergreifende Themen und stellen daran Bezüge zu anderen sachunterrichtlichen Perspektiven her,</li> <li>- verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen,</li> <li>- können Phänomene der Geschichtskultur als zeit- und gesellschaftsgebunden erklären und beurteilen,</li> <li>- können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und medien-gestützter Form strukturiert und an wissenschaftlichen Standards orientiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen Geschichte als ein in der Zeit und im Raum wandelbares gesellschaftliches Konstrukt, das sich gegenwartsgebunden über Vergangenheit äußert, und verfügen so über ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein,</li> <li>- kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden,</li> <li>- kennen zentrale historische Begriffe und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren,</li> <li>- können die Spezifika der traditionellen Epochen erläutern,</li> <li>- verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen,</li> <li>- können ausgewählte komplexe historische Sachverhalte recherchieren, ein-ordnen und aus der Perspektive geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze beschreiben,</li> <li>- erarbeiten sich ausgewählte epochenübergreifende Themen und stellen daran Bezüge zu anderen sachunterrichtlichen Perspektiven her,</li> <li>- verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen,</li> <li>- können Phänomene der Geschichtskultur als zeit- und gesellschaftsgebunden erklären und beurteilen,</li> <li>- können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und medien-gestützter Form strukturiert und an wissenschaftlichen Standards orientiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren,</li> <li>- sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, forschungsorientiert historische Sachverhalte zu erarbeiten und im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse mit Kompetenzmodellen zu verknüpfen.</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>- sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs Geschichte entsprechend zu ergänzen,</li><li>- kennen die einschlägigen Datenbanken der Geschichtswissenschaften und können diese für ihre Zwecke nutzen,</li><li>- kennen zentrale Konzepte der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik, die sie zur weiteren Reflexion über Geschichte und historisches Lernen befähigen,</li><li>- kennen die Gattungsvielfalt antiker / mittelalterlicher / neuzeitlicher Quellen mit ihren interpretationsrelevanten Spezifika.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Fachs Geschichte entsprechend zu ergänzen,</li><li>- kennen die einschlägigen Datenbanken der Geschichtswissenschaften und können diese für ihre Zwecke nutzen,</li><li>- kennen zentrale Konzepte der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik, die sie zur weiteren Reflexion über Geschichte und historisches Lernen befähigen,</li><li>- kennen die Gattungsvielfalt antiker / mittelalterlicher / neuzeitlicher Quellen mit ihren interpretationsrelevanten Spezifika,</li><li>- können sachunterrichtsrelevante Themen multiperspektivisch (fächerverbindend und/oder fächerübergreifend) unter Berücksichtigung allgemeiner und fachlicher Methoden didaktisch und projektbezogen vernetzen sowie theorie- und praxisbezogen reflektieren.</li></ul>	
Fachdidaktik	<ul style="list-style-type: none"><li>- kennen theoretische Ansätze, den Bildungsauftrag, didaktische Konzepte und Standards des Sachunterrichts und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li><li>- kennen und beurteilen zentrale Begriffe und Prinzipien sowie Methoden des frühen historischen Lernens,</li><li>- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen im Sachunterricht,</li><li>- sind mit aktuellen Debatten der Geschichtsdidaktik vertraut und sind in der Lage, diese auf den Sachunterricht anzuwenden,</li><li>- kennen Kompetenzmodelle (frühen) historischen Lernens und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,</li><li>- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li><li>- kennen und beurteilen die Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,</li><li>- kennen Institutionen, Medien und Formen der Geschichtskultur und beurteilen deren geschichtsdidaktisches Potential,</li><li>- können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen,</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- kennen theoretische Ansätze, den Bildungsauftrag, didaktische Konzepte und Standards des Sachunterrichts und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li><li>- kennen und beurteilen zentrale Begriffe und Prinzipien sowie Methoden des frühen historischen Lernens,</li><li>- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen im Sachunterricht,</li><li>- sind mit aktuellen Debatten der Geschichtsdidaktik vertraut und sind in der Lage, diese auf den Sachunterricht anzuwenden,</li><li>- kennen Kompetenzmodelle (frühen) historischen Lernens und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,</li><li>- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li><li>- kennen und beurteilen die Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,</li><li>- kennen Institutionen, Medien und Formen der Geschichtskultur und beurteilen deren geschichtsdidaktisches Potential,</li><li>- können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen,</li><li>- können Curricula und Bildungspläne unter geschichtsdidaktischer Perspektive bewerten,</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- kennen verschiedene Ansätze zur empirischen Beforschung historischen Lernens und historischen Bewusstseins,</li><li>- können erläutern, inwiefern Geschichte immer auch politisch ist,</li><li>- sind in der Lage, Geschichtsschulbücher und Geschichtsunterricht historisch-politisch zu reflektieren.</li></ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>- können Curricula und Bildungspläne unter geschichts- didaktischer Perspektive bewerten,</li><li>- kennen Möglichkeiten der Vernetzung historischen Lernens mit weiteren fachlichen Perspektiven,</li><li>- können in Bezug auf historisches Lernen Heterogenität in Lerngruppen erkennen und reflektieren unterschiedliche Zugangsweisen,</li><li>- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von frühem historischem Lernen,</li><li>- kennen und reflektieren Ziele und Methoden der perspektivenbezogenen Leistungsbeurteilung,</li><li>- können die Bildungs- und Erziehungsaufgaben von Geschichtslehrkräften beurteilen und reflektieren,</li><li>- sind mit verschiedenen Tätigkeitsfeldern von Public Historians vertraut,</li><li>- können die gesellschaftliche Bedeutung des Umgangs mit Geschichte in der Öffentlichkeit reflektieren,</li><li>- können kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung umgehen,</li><li>- kennen aktuelle Debatten der Geschichtsdidaktik,</li><li>- sind fähig, Designs für empirische Lehr-Lernforschung zu konzipieren.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- kennen Möglichkeiten der Vernetzung historischen Lernens mit weiteren fachlichen Perspektiven,</li><li>- können in Bezug auf historisches Lernen Heterogenität in Lerngruppen erkennen und reflektieren unterschiedliche Zugangsweisen,</li><li>- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von frühem historischem Lernen,</li><li>- kennen und reflektieren Ziele und Methoden der perspektivenbezogenen Leistungsbeurteilung,</li><li>- können die Bildungs- und Erziehungsaufgaben von Geschichtslehrkräften beurteilen und reflektieren,</li><li>- sind mit verschiedenen Tätigkeitsfeldern von Public Historians vertraut,</li><li>- können die gesellschaftliche Bedeutung des Umgangs mit Geschichte in der Öffentlichkeit reflektieren,</li><li>- können kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung umgehen,</li><li>- kennen aktuelle Debatten der Geschichtsdidaktik,</li><li>- sind fähig, Designs für empirische Lehr-Lernforschung zu konzipieren.</li><li>- sind mit neuesten Entwicklungen bilingualen Lernens vertraut und können diese eigenständig für ihre unterrichtlichen Zwecke weiterentwickeln,</li><li>- kennen verschiedene bilinguale Zugriffe auf historische Unterrichtsinhalte und sind in der Lage, diese im Sachunterricht anzuwenden.</li></ul>	
Fachpraktische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"><li>- kennen und beurteilen unterschiedliche Quellen im Hinblick auf die Unterrichtspraxis,</li><li>- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,</li><li>- kennen geschichtsdidaktische Methoden der Arbeit mit antiken / mittelalterlichen / neuzeitlichen Quellen und sind in der Lage, diese anzuwenden,</li><li>- sind in der Lage, Quellen ausgewählter Epochen redaktionell für den Unterricht aufzubereiten,</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- kennen und beurteilen unterschiedliche Quellen im Hinblick auf die Unterrichtspraxis,</li><li>- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,</li><li>- kennen geschichtsdidaktische Methoden der Arbeit mit antiken / mittelalterlichen / neuzeitlichen Quellen und sind in der Lage, diese anzuwenden,</li><li>- sind in der Lage, Quellen ausgewählter Epochen redaktionell für den Unterricht aufzubereiten,</li><li>- können Text-, Sach- und Bildquellen erschließen, wissenschaftlich analysieren und kennen Methoden des Quelleneinsatzes im Geschichtsunterricht,</li></ul>	



	<ul style="list-style-type: none"><li>- können Text-, Sach- und Bildquellen erschließen, wissenschaftlich analysieren und kennen Methoden des Quelleneinsatzes im Geschichtsunterricht,</li><li>- sind in der Lage, die digitale Dimension historischer Quellen in Wissenschaft und Unterricht zu reflektieren und erfolgreich zu nutzen,</li><li>- sind in der Lage, historische Kenntnisse mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu kontextualisieren und den grundsätzlichen Gegenwarts- und Zukunftsbezug der Geschichte zu vermitteln.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- sind in der Lage, die digitale Dimension historischer Quellen in Wissenschaft und Unterricht zu reflektieren und erfolgreich zu nutzen,</li><li>- sind in der Lage, historische Kenntnisse mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu kontextualisieren und den grundsätzlichen Gegenwarts- und Zukunftsbezug der Geschichte zu vermitteln.</li></ul>	
--	--	--	--